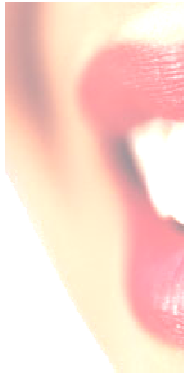


Rötung und Schwellung des Zahnfleisches, Zahnfleischbluten oder Zahnfleischrückgang sind erste ernstzunehmende Anzeichen für Parodontitis.



Bakterieller Zahnbelag und Zahnstein (sichtbar durch Färbetabletten) sind die Hauptursachen von Parodontitis.



Gefahr für gesunde Zähne

Bakterien im Zahnbelag (Plaque) produzieren Giftstoffe, die das Zahnfleisch entzünden. Wird die Plaque nicht entfernt, bildet sich harter Zahnbelag (Zahnstein).



Zahnstein schiebt sich unter das Zahnfleisch. Die darauf gut haftenden Plaque-Bakterien zerstören den Zahnhalteapparat. Der Kieferknochen kann abgebaut werden und auch ein gesunder Zahn kann ausfallen

So schützen Sie sich gezielt vor Parodontitis

Drei Viertel aller Zahnfleischprobleme lassen sich mit konsequenter Mundhygiene einfach beheben.

Das können Sie selber tun:

- Zahnbeläge müssen min. 2mal täglich gründlich entfernt werden.
- Verwenden Sie regelmäßig Zahnseide und/ oder Zwischenraumbürsten.
- Verwenden Sie zum Putzen ihrer Zähne eine elektrische Zahnbürste.
- Verwenden Sie 1- 2mal wöchentlich Elmex- Gelee.
- Mundspüllösungen, wie beispielsweise Listerine helfen zusätzlich die Bakterien zu vermindern.
- Fluoridhaltige Zahnpasten verwenden.



Intensive Prophylaxe bei Ihrem Zahnarzt

- 1 Behandlung mit antibakteriellen Spülungen und Gelen zu Verringerung der Bakterien und Entzündungen
- 2 Individuelle Mundhygiene- Training
- 3 Professionelle Zahnreinigung (PZR): Entfernung von Belägen, Zahnstein und Verfärbungen ober- und unterhalb des Zahnfleischrandes.



Dabei helfen wir Ihnen gerne.